



Information zur Aufbewahrung und Verarbeitung von personenbezogenen und sensiblen Daten aus Kursen/ Seminaren /Workshops /Kunsttherapie

Dies ist eine Information, über den Umgang mit personenbezogenen und sensiblen Daten von Kundinnen und Kunden des Ateliers Conni Holzer. Bei Kurs/ Seminar/ Kunsttherapeutischer Gruppe/ Kunsttherapeutischem Einzelsetting bei Conni Holzer, wird der Datenschutz und der Umgang mit den Daten der KundInnen besprochen und eine Einverständniserklärung der KundInnen eingeholt.

Verantwortliche

Frau Cornelia HOLZER

Atelier: Mühlefeldstr. 6 / 6890 Lustenau

Büro: Unterdorf 88 / 6858 Bildstein

1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten (Name, Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer) über den/die Kunden/Kundin werden für Zwecke der Buchhaltung und der Kundenevidenz gespeichert und verarbeitet. Die Daten werden zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften und zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs verwendet. Kundendaten werden nicht an Dritte weitergegeben, außer dies ist für die Vertragsabwicklung unbedingt erforderlich. Unsere Vertragspartner sind über unsere Datenschutzbestimmungen instruiert und uns diesbezüglich verpflichtet.

Wenn die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 7 Jahren abgelaufen ist, werden sämtliche Daten und Dokumente, wie Rechnungen und Zahlungsbestätigungen vernichtet (insofern keine kunsttherapeutische Beziehung bestanden hat, sonst beträgt die Dokumentations- und Aufbewahrungspflicht 10 Jahre, orientiert am Musiktherapeuten Gesetz).



2. Sensible Personenbezogene Daten

Cornelia HOLZER unterliegt als Kunsttherapeutin der Schweigepflicht, Ausnahmen bilden angedrohte oder ausgeführte Fremd- und/oder Selbstverletzung. Sensible personenbezogene Informationen über den Klienten/ die Klientin werden nicht an Dritte weitergegeben.

Kunsttherapeutische Settings:

Wenn über einen längeren Zeitraum (ab 2 Einzelsitzungen oder Teilnahme an einer Kunsttherapie-Gruppe) eine kunsttherapeutische Beziehung besteht, wird von Cornelia Holzer eine Klienten-Akte in Papierform angelegt. In dieser Akte werden die Sitzungen von der Kunsttherapeutin dokumentiert. Vom Klienten anvertraute Geheimnisse werden nicht dokumentiert. Der Klient/ die Klientin kann jederzeit Einsicht in die Akte fordern. Die Akte wird mit einem Pseudonym anonymisiert und in einem Schrank verschlossen aufbewahrt. Das Dokument über die Zuordnung der Pseudonyme zu natürlichen Personen wird extra an einem anderen Ort verschlossen aufbewahrt.

10 Jahre nach der Beendigung der kunsttherapeutischen Beziehung werden alle personenbezogenen Daten inklusive der Klienten-Akte gelöscht und vernichtet (*Orientierung an der Dokumentationspflicht laut Musiktherapeutengesetz*).

Supervision

Cornelia Holzer ist als Kunsttherapeutin verpflichtet, regelmäßig die Fachsupervision zu besuchen, um die ethischen und qualitativen Standards des „act Berufsverbandes“ zu erfüllen. In der Supervision wird der Fall des Klienten/ der Klientin in **vollständig anonymisierter Weise** mit der Supervisorin besprochen. Die Supervisorin unterliegt ebenfalls der Schweigepflicht. Geheimnisse des Klienten/der Klientin werden nicht in der Supervision besprochen.

Zusammenarbeit im therapeutischen Team

Der/die Klient/in erklärt sich bereit, die Kunsttherapeutin über körperliche und psychische Erkrankungen sowie Behandlungen zu informieren. Wenn eine Erkrankung vorliegt, verpflichtet sich der/die Klient/in dazu, der Kunsttherapeutin vor der zweiten Sitzung eine schriftliche Überweisung der behandelnden Ärztin/Psychologin/Psychotherapeutin zu bringen. Der/die Klient/in erklärt sich damit einverstanden, dass die Kunsttherapeutin zur optimalen Behandlung mit der behandelnden Ärztin/Psychologin/Psychotherapeutin in Kontakt tritt und den Fall des Klienten/ der Klientin mit dieser bespricht.